Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 20 (1958)

Heft: 7

Rubrik: Der Einbaudrescher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10—20 cm hohen Stoppeln lagert. Diese hohe Lagerung hat zur Folge, dass Korn und Stroh sehr rasch abtrocknen.

Bei günstigem Wetter wird das Getreide während der sogenannten «Binderreife» oder kurze Zeit nachher geschnitten und dann vom Mähdrescher mit Pick-up, der nun mit erhöhter Leistung arbeitet, oder vom Feldhäcksler aufgenommen. Dieses Verfahren gewährleistet eine frühzeitige Räumung des Feldes für die Zwischenfrucht und die Gewinnung von Stroh und Korn in einer guten Qualität.

Bei unbeständigem Wetter erfolgt der Schnitt kurz vor der Druschreife. Gegen Niederschläge sind die Schwaden erstaunlich unempfindlich, und nach dem Regen trocknen Aehren und Stroh innerhalb weniger Stunden vollkommen ab. Auch für die Ernte von Raps und Ackerfutter für Silage wird der Schwadmäher eingesetzt. Es ist eine Maschine mit Zapfwellenantrieb. Ausser dem Traktorführer ist keine Bedienungsperson erforderlich. Der Einsatz des Schwadmähers ist abhängig vom Vorhandensein eines Mähdreschers oder Feldhäckslers. OH

Der Einbaudrescher

Als die Dreschmaschine zu Grossvaters Zeiten auf unseren Höfen Einzug hielt, waren dies durchwegs Einbaudrescher. Erst viel später sind fahrbare Dreschmaschinen auch für bäuerliche Betriebe üblich geworden.

Im Zuge der Rationalisierung der Hofwirtschaft erleben wir nun die Wiederkehr des Einbaudreschers, wenn auch in anderer Form.

Für alle Betriebe, die nicht mit dem Mähdreschereinsatz rechnen können, und mit dem Binder mähen, bietet der Häckseldrusch vielerlei Vorteile. Vor allem kommen diese Betriebe mit einer verhältnismässig einfachen Maschinenbestückung aus. Ein Gebläsehäcksler und eine Dreschmaschine genügen

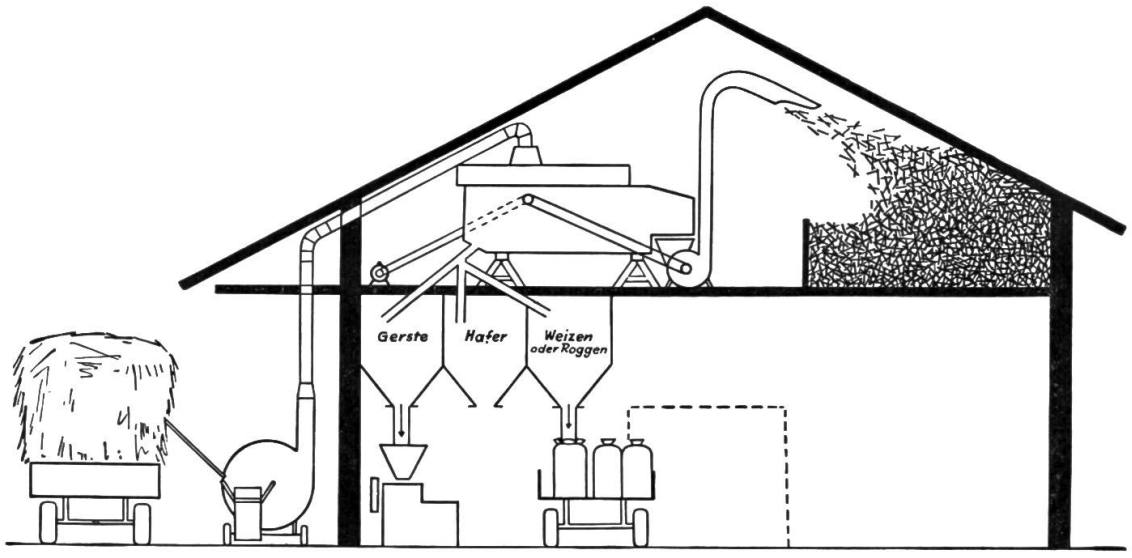

Abb. 1: Schema einer Mengele-Einbau-Häckseldrusch-Anlage

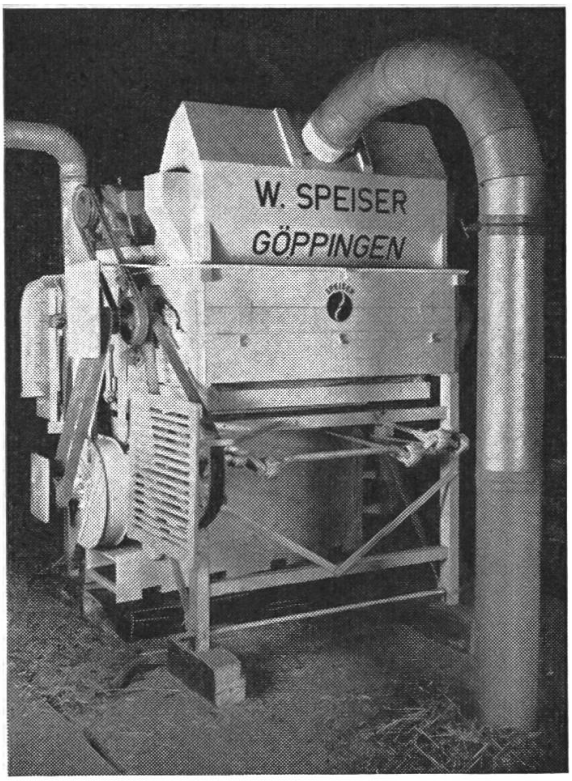

Abb. 2:
Ansicht eines Speiser-Einbau-Häckseldreschers

in vielen Fällen, um die ganze Getreideernte sofort vom Feld weg, mit 1—2 Arbeitskräften zu bewältigen.

Es kommt hinzu, dass der Gebläsehäcksler (oder Schneidgebläse) auch zum Einlagern von Heu sowie zum Silieren eingesetzt werden kann. Ferner ist der Einbaudrescher billiger, zumal er bei Häckseldrusch kleiner gewählt werden kann, als zum Langdrusch erforderlich wäre. Das Getreide wird vom Wagen herunter in den Häcksler geworfen und das Körner-Häcksel-Gemisch von dort zur Dreschmaschine geblasen. Es genügt, wenn der Opa dort Aufsicht führt.

Dazu soll die Dreschmaschine möglichst hoch in der Scheune aufgestellt werden, um das erdroschene Getreide von möglichst einfachem Gebläse am Einbaudrescher sofort an Ort und Stelle zu blasen. Uebrigens lassen sich zum Einbau auch ältere, früher fahrbar gewesene Dreschkästen verwenden, wenn man das Fahrgestell abnimmt.

H. Steinmetz

Keine Pannen und Düsenreparaturen mehr durch Staub, Wasser oder Schwefel bei Dieselmotoren.
Fr. 28.— franko per Nachnahme, mit Rückgaberecht innert 5 Tagen.

E. Griesser, Traktoren, Andelfingen 1 ZH, Tel. 052 / 4 11 22
Interessanter Rabatt für Wiederverkäufer

werbet
Mitglieder!

Gesucht
Rayon-Vertreter

für gut eingeführte Traktoren-Marke.
Kleine Werkstätte erwünscht, nicht aber erforderlich.
Anfragen sind zu richten unter Chiffre P 20254 W an Publicitas Winterthur